

Geschichten aus der Bibel für Kinder

Die Weihnachtsgeschichte

Nacherzählt von Tanja Jeschke

Illustriert von Marijke ten Cate

DEUTSCHE BIBELGESELLSCHAFT





In der Stadt Nazaret lebte eine junge Frau, die hieß Maria. Sie war verlobt mit dem Zimmermann Josef und freute sich schon auf ihre Hochzeit.



Eines Tages schickte Gott den Engel Gabriel zu ihr. „Guten Tag, Maria“, sagte er. „Gott ist mit dir und segnet dich!“

Maria war ganz erschrocken. Ein Engel hier in ihrem Zimmer? Was hatte das zu bedeuten?

Aber Gabriel sprach sehr freundlich mit ihr: „Du brauchst keine Angst zu haben, Maria. Gott liebt dich. Und er hat Großes mit dir vor.

Du sollst ein Kind bekommen, einen Sohn, den sollst du Jesus nennen. Jesus heißt Retter. Der wird für alle Zeit der König von Israel sein.“

Maria glaubte ihren Ohren kaum. Was redete der Engel da? Ein Kind? Und sie sollte die Mutter des Retters werden? Und wer war der Vater? Der Engel sagte: „Gott wird das Kind in deinem Bauch wachsen lassen. Jesus ist der Sohn von Gott.“

Da war Maria einverstanden und sagte: „Was Gott will, das soll geschehen.“





Bald darauf befahl der Kaiser in Rom, dass alle Menschen in seinem Reich gezählt werden sollen. Dazu mussten alle in die Stadt reisen, aus der ihre Familie stammte. Auch Josef und Maria machten sich auf den Weg nach Betlehem. Und das war sehr mühsam, denn Maria erwartete ihr Kind. Mit dem dicken Bauch auf dem Esel zu sitzen – das war gar nicht schön! Aber es ging nicht anders.







Als sie endlich in Betlehem ankamen, suchten sie nach einem Gasthaus zum Übernachten.